

Wohin
mit deinen
Sorgen?



Der **Sekretär eines englischen Staatsmannes** aus dem 17. Jahrhundert wurde einst in wichtiger Angelegenheit auf das europäische Festland geschickt. Dort angekommen, konnte er in der Nacht keine Ruhe finden. Er wälzte sich in seinem Bett von der einen auf die andere Seite. Seinem Diener, der im gleichen Zimmer mit ihm schlief, ging es weitaus besser. Er sank in einen ruhigen Schlaf. Schließlich hielt es der schlaflose Sekretär nicht mehr aus, stieg aus dem Bett und weckte seinen Diener. Dieser verwunderte sich, warum sein Herr nicht schlafen könne. Der Vorgesetzte gab zur Antwort: »Ich befürchte, dass auf unserer Reise etwas schief geht.« Darauf erwiderte der Diener: »Erlauben Sie mir doch, Ihnen ein paar Fragen zu stellen. – Hat Gott die Welt schon vor Ihrer Geburt regiert?« – »Ohne Zweifel«, entgegnete sein Herr. – »Und wenn sie gestorben sind, wird Gott auch dann die Welt weiter regieren?«, fuhr der Diener fort. – »Ganz sicher wird Er das tun!«, antwortete der Sekretär in größter Selbstverständlichkeit. – Da rief der Diener aus: »Mein Herr, dann lassen Sie Gott doch auch in der Gegenwart regieren!« – Diese Worte ver-

fehlten ihre Wirkung nicht. Es dauerte nur noch wenige Minuten, bis beide, der Sekretär und sein Diener, in einen tiefen und ruhigen Schlaf fielen.

Diese Begebenheit zeigt die tiefste Ursache für die Sorgen der Menschen. – Glaubst auch du nicht mehr, dass Gott über allen deinen Sorgen in der Gegenwart regiert? Befürchtest du, was schon Menschen Jahrhunderte vor dir befürchteten: »Mein Weg ist verborgen vor dem HERRN, und mein Recht entgeht meinem Gott?« (Jes. 40, 27). – Vernimm die trostvolle Antwort aus der Bibel – Gott spricht auch zu dir: »Weißt du es nicht? Oder hast du es nicht gehört? Ein ewiger Gott ist der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde; er ermüdet nicht und ermattet nicht, unergründlich ist sein Verstand. Er gibt dem Müden Kraft, und dem Unvermögenden reicht er Stärke dar in Fülle. Und Jünglinge ermüden und ermatten, und junge Männer fallen hin; aber die auf den HERRN harren, gewinnen neue Kraft: Sie heben die Schwingen empor wie die Adler; sie laufen und ermatten nicht, sie gehen und ermüden nicht«

(Jes. 40, 28-31). – Welch ein Trost! Willst nicht auch du glauben, dass Gott, der die Welt schon immer regiert hat und sie auch in Zukunft regieren wird, mit deinen Sorgen in der Gegenwart fertig wird?

Wie lange ist es schon her, seitdem du das letzte Mal gebetet hast? Das Wort Gottes ruft allen von Sorgen Bedrückten zu: »Seid um nichts besorgt, sondern in allem lasset durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der allen Verstand übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren in Christus Jesus« (Phil. 4, 6.7). Hast du Gott deine Sorgen schon einmal gesagt? Es gibt einen Ort, wo man alle Sorgen, Probleme und Nöte ablegen kann: Am Fuß des Kreuzes, wo Jesus Christus, der vom Himmel auf die Erde kam, für unsere Schuld starb. Wir können mit dem Vater im Himmel ja nur richtig im Gebet reden, wenn wir uns von unserer Sünde durch Christus freimachen lassen. Deshalb komm mit allem, was dich belastet, im Geiste zum Kreuz. Hier kannst du ablegen, hier findest du Ruhe und Rast:

Komm zum Kreuz mit deinen Lasten,
müder Pilger du!
Bei dem Kreuze kannst du rasten,
da ist Ruh!

Unter des Gerichtes Ruten
sieh am Kreuzesstamm
für dich dulden und verbluten
Gottes Lamm!

An dem Kreuze trug der Reine
deiner Sünde Lohn.
Sieh, wie liebt dich dieser Eine,
Gottes Sohn!

Da stillt Er dein heiß Verlangen,
heilet deinen Schmerz;
Frieden wirst du da empfangen,
müdes Herz.

Trost, Vergebung, ewges Leben
fließt vom Kreuz dir zu;
bei dem Kreuz wird dir gegeben
Himmelsruh!

Johanna Meyer (1851-1921, aus dem Englischen übersetzt)

Folge der Aufforderung Jesu, der spricht: »Kommet her zu mir, alle ihr Mühseligen und Beladenen, und ich werde euch Ruhe geben« (Mt. 11, 28). Komm im Gebet und rede so, wie es dir ums Herz ist. Die Bibel erklärt sehr einfach, was Gebet ist: »Schütte dein Herz aus wie Wasser vor dem Angesicht des Herrn« (Kla. 2, 19). – Mach es auch so einfach! Beten hilft!

Doch vielleicht denkst du: Ich habe mein Leben lang nicht bewusst gebetet, so will ich jetzt auch nicht mit dem Beten anfangen. Wenn du geholfen haben möchtest, darfst du so nicht denken. Die Bibel rät dir: »So demütiget euch nun unter die mächtige Hand Gottes, auf dass er euch erhöhe zur rechten Zeit, indem ihr alle eure Sorge auf ihn werfet; denn er ist besorgt für euch« (1. Petr. 5, 6.7). Ja, es erfordert eine gewisse Demut, zuzugeben, dass man mit seinen Lebensproblemen nicht allein fertig wird. Doch was für ein Segen ist es, wenn man alle schwere Last der Sorge im Gebet vor Gott abwerfen kann. Selbst wenn in deinem Leben vieles verkehrt gelaufen ist, durch Jesus Christus kannst du Vergebung erlangen – und noch

einmal neu anfangen. Gott ist besorgt für dich.
Befiehl Ihm deine Wege und Er nimmt sie in
Seine allmächtigen Hände und hilft dir!

Hildor Bösel

Befiehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt!
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

Dem Herren musst du trauen,
wenn dir's soll wohlergehn;
auf Sein Werk musst du schauen,
wenn dein Werk soll bestehn!
Mit Sorgen und mit Grämen
und mit selbsteigner Pein
lässt Gott sich gar nichts nehmen:
Es muss erbeten sein.

(Paul Gerhardt, 1607-1676)

***Trachtet aber zuerst nach dem
Reiche Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und
dies alles wird euch hinzugefügt werden.***

Matthäus 6, 33

Kostenloses Angebot des Herausgebers



Audio-CD (S02) – 2 Predigten über die Hilfe Gottes:

»Bringt es her zu Mir!«

»Der HERR ist mein Hirte«

Gern schicken wir Ihnen auch

ein Andachtsbuch

»Maranatha« zu

Ein Buch über den
Sinn des Lebens

Auch in englischer Sprache
erhältlich



Raum für Einladungen

Herausgeber und Bestelladresse:

Maranatha-Mission, Hildor Bösel, Postfach 1145
D-63697 Hirzenhain, Tel. 06045-1402, Fax 06045-7773

Diese Schrift wird kostenlos abgegeben

T-05/08 – Wohin mit deinen Sorgen? Druck: St. Johannes-Druckerei, 77922 Lahr